

Pressemitteilung

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina

Monika Appmann

02.07.2012

<http://idw-online.de/de/news486340>

Personalia
fachunabhängig
überregional



Neuer Vorstand der Jungen Akademie

Mit der Plenarsitzung am 1. Juli 2012 hat der neue Vorstand der Jungen Akademie seine einjährige Amtszeit angetreten.

Der neue Sprecher der Jungen Akademie ist der Wissenschaftsphilosoph Cornelis Menke (Universität Bielefeld). Neben ihm wurden die Englische Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Sibylle Baumbach (Johannes-Gutenberg Universität Mainz), die Informatikerin Ulrike von Luxburg (Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme, Tübingen, und Universität Hamburg), der Geoökologe Martin Wilmking (Universität Greifswald) und der Chemiker Robert Wolf (Universität Regensburg) in den Vorstand gewählt.

Die einjährige Amtszeit des Vorstands begann mit der Plenarsitzung am 1. Juli 2012 und endet auf der jährlichen Festveranstaltung der Jungen Akademie im Juni nächsten Jahres.

Ansprechpartnerin: Monika Appmann, Geschäftsstelle der Jungen Akademie,
E-Mail: appmann@diejungeakademie.de, Tel. 030 / 20370-565.

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als gemeinsames Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gegründet. Sie ist weltweit die erste Akademie des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die beiden vorrangigen Aufgaben der Jungen Akademie liegen in der Pflege des wissenschaftlichen, insbesondere interdisziplinären Diskurses unter herausragenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern und in der Förderung von Initiativen an den Schnittstellen von Wissenschaft und Gesellschaft.

In den ersten zehn Jahren wurde die Junge Akademie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie – bis 2005 – durch die VolkswagenStiftung finanziert, als Projekt angesiedelt bei der BBAW. Seit 2011 ist sie institutionalisiert und dauerhaft im Haushalt der Leopoldina verankert; die Zuwendungen kommen zu 80% vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie jeweils zu 10% vom Land Sachsen-Anhalt bzw. den Ländern Berlin und Brandenburg.

Die Junge Akademie wird von den beiden Mutterakademien BBAW und Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.diejungeakademie.de/mitglieder/vorstand>



Der neue Vorstand
Foto: Jörg Lipskoch